

## PRESSEMITTEILUNG

### **Forstbranche startet mit dem Motto „Unser Wald – Unser Leben“ in das Jubiläum 100 Jahre Grüne Woche**

**Der diesjährige Messestand bietet Einblicke in Klimaanpassung, Waldumbau, nachhaltige Holznutzung, regionale Versorgung und gesellschaftliche Verantwortung für den Wald**

**Berlin, 16. Januar 2026** – Der Vizepräsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR), Christoph Ewers, hat gemeinsam mit Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer und dem regierenden Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, sowie zahlreichen Landwirtschaftsministern der Bundesländer den Branchenstand der deutschen Forstwirtschaft auf der Grünen Woche in Berlin, die in diesem Jahr ihr 100 Jähriges Jubiläum feiert, eröffnet.

Christoph Ewers unterstreicht dabei die zentrale Bedeutung des Waldes für unser aller Leben: „Unser Wald erfüllt viele Aufgaben zugleich. Er schützt Klima, Boden und Wasser, bietet Lebensraum für eine Vielzahl von Arten, dient der nachhaltigen Rohstoffgewinnung, ist Arbeitsplatz und zugleich ein unverzichtbarer Ort der Erholung. Nur wenn wir diese Waldfunktionen gemeinsam denken und verantwortungsvoll weiterentwickeln, bleibt der Wald auch für kommende Generationen zukunftsfähig. Ein gesunder, leistungsfähiger Wald ist die Grundlage für Klimaschutz, Wohlstand im ländlichen Raum und Lebensqualität.“

Zentraler Bestandteil des diesjährigen Branchenstandes ist die Präsentation „Klima-Apotheke Wald“. Sie veranschaulicht, wie Wald und seine nachhaltige Bewirtschaftung einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Zusätzlich werden Baumsetzlinge zum Mitnehmen angeboten, um Besucherinnen und Besucher zu einem aktiven Engagement für den Klimaschutz zu motivieren. Ebenfalls vertreten ist die Initiative „Holz rettet Klima“, die in diesem Jahr neue inhaltliche Schwerpunkte bietet. Der Stand ist als

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) ist die Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Die Mitgliedsorganisationen des DFWR vertreten den Privat-, Staats- und Körperschaftswald mit etwa zwei Millionen privaten und öffentlichen Waldbesitzenden, die mit der Forstwirtschaft verbundenen berufsständischen Verbände, forstliche Forschungseinrichtungen und weitere mit der Erhaltung und Förderung des Waldes und der Forstwirtschaft befasste Organisationen.

begehbarer Holzbau gestaltet und bietet einen Bauspielplatz, der die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Holz insbesondere für die jüngsten Messebesucher erlebbar macht.

„Der Wald und seine Bewirtschafter stehen vor großen Aufgaben“, so DFWR-Präsident Haase. „Nur wenn wir gemeinsam als Gesellschaft anpacken, können wir auch künftig von den Leistungen des Waldes profitieren. Der Branchenstand auf der Grünen Woche steht sinnbildlich dafür. Er wurde in Kooperation mit den vielfältigen Partnern des DFWR konzipiert und soll im Rahmen der Grünen Woche den Austausch mit den Besuchern zu aktuellen Waldthemen ermöglichen.“

Der Branchenstand des DFWR befindet sich in Halle 27, Stand 201 und ist vom 16. bis zum 25. Januar täglich von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Am Freitag, den 23. Januar, verlängert sich die Öffnungszeit bis 20 Uhr. Forstexperten und -expertinnen aus ganz Deutschland freuen sich auf zahlreiche Besucher und stehen gerne Rede und Antwort zu allen möglichen Fragen rund um unsere Wälder.

*Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) ist die Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Die Mitgliedsorganisationen des DFWR vertreten den Privat-, Staats- und Körperschaftswald mit etwa zwei Millionen privaten und öffentlichen Waldbesitzenden, die mit der Forstwirtschaft verbundenen berufsständischen Verbände, forstliche Forschungseinrichtungen und weitere mit der Erhaltung und Förderung des Waldes und der Forstwirtschaft befasste Organisationen.*